



# Der diskrete Charme der Industrie

10AM LOFTS VON STUDIO ANDREW TROTTER,  
 GAVALAS IOANNIDOU ARCHITECTURE UND EVA PAPADAKI  
 ATHEN, GRIECHENLAND  
 INDUSTRIEGEBÄUDE → LOFTS UND VERANSTALTUNGSRAUM



Brutalistischer Minimalismus mit einem Hauch von rauem Charme – dieses ehemalige Industriegebäude aus den 1970ern im Athener Innenstadtviertel Gazi wurde in sechs Lofts, ein Penthouse und einen Veranstaltungsraum umgebaut. Um für diesen Platz zu schaffen, wurden Erdgeschoss und Keller entkernt; schwarze Zementböden und strahlend weiße Wände setzen Akzente, die von geschwungenen Treppen, Originalsichtbeton, altem Holz und cremeweißen Textilien abgemildert werden. Glasbausteine ersetzen eine große Erdgeschosswand und leiten gefiltertes Tageslicht in den dunklen unteren Gebäudeteil

mit seinem schweren alten Esstisch. Im Penthouse herrscht ein Gefühl von rauem Luxus: Kalkverputzte Wände treffen auf schwere Naturleinenvorhänge, individuelle Keramik und Skulpturen, z. B. von Yiorgos Trichas. Minimalistische Ästhetik und antike Möbel harmonieren mit bekannten Designerstücken; Charlotte Perriands Dordogne-Stühle stehen neben antiker griechischer Keramik, eine Rattanbank von Pierre Jeanneret neben der Betonwendeltreppe im Foyer.

(Gegenüber) Von außen verströmt 10AM Lofts brutalistischen Charme. (Oben) Neben einer neuen Wand aus Glasbausteinen stehen Charlotte Perriands Dordogne-Stühle um einen großen Esstisch.